

Die zwei Brüder die den Wassersport lieben! - Teil 2 - von Norbert Essip
Original Story Criso-OH" Nr. 17 - aus 1990 erschienen. Überarbeitet - April 2018

Da sind zwei Brüder, die bisher ein ganz normales Leben geführt haben. Sie leben noch, obwohl sie schon Erwachsene sind, noch bei ihren Eltern, da sie in dem großen Haus mehr als genug Platz haben. Das sie nun recht ähnliche Gelüste entwickelt haben, das war ihnen bisher so nicht klar. - Doch seit diesem Wochenende, wo die Eltern die Jungs für länger Zeit alleine ließen, da hatten sie es entdeckt. - Am heutigen Samstag, der jetzt bereits zum Abend geworden ist, da hatten sie also nicht nur am See gesurft. Sondern dort am See auch erst so richtig erfahren und erlebt, was ihnen außer dem „Wassersport“ noch gefällt. Marvin und sein Freund Walter, die mögen auch nicht nur gerne Gummisachen, sie wissen schon länger, dass sie auch bei den größten Sauereien nicht nein sagen.

Sie waren den ganzen Tag zu dritt am See, wo sie eigentlich nur gemeinsam surften wollten. Doch da kam es zu einer sehr geilen Sauerei, bei der auch Jonas keinen Hemmungen hatte, alles mit zu machen. Jetzt sind sie wieder Zuhause in ihrer vornehmen Villa angekommen. Da sie nun auch nicht nur jeder für sich alleine im Haus rum sitzen wollten, gingen sie gleich auf die große Terrasse hinter dem Haus. Das Wetter war ideal, da wollte sie noch grillen, Bier trinken und halt den Abend relaxt ausklinken lassen. - Ruckzuck hatten sie alles bereit, damit sie in Ruhe grillen können. Dazu gehörte auch eine Kiste Bier. Keiner von ihnen machte sich darüber Gedanken, das sie noch immer diese recht siffigen Sachen trugen. Für Marvin und Walter war das sowieso ganz normal. Sie tragen ihre Siffsachen auf der Arbeit, in der Freizeit und natürlich auch bei ihren besonderen Sexspielen. Also warum sollte sie die Sachen jetzt ausziehen? Auch wenn es heute ein sehr warmer Tag war. Sie zogen nur ihr Shirt aus, behielten aber dennoch ihre ebenso deutlich vergilbten Unterhemden an. Das diese Unterhemden auch nach Pisse und Schweiß rochen, das wollten sie so. Denn der stramme, eigentlich schneeweiße Stoff ließ ihre vom Beruf gestählten Muskeln besonders geil zur Wirkung kommen. Auch Jonas behielt seinen verwichsten und verpißten Short an. Die Kackspuren von ihrem Spaß vorhin am See, die konnte man sogar noch etwas sehen und sicher auch riechen, doch darüber machte er sich zunächst keine Gedanken. Sein Bruder und Freund, die blieben doch auch in den Sachen, also gab es auch für ihn keinen Grund sich umzuziehen. Dieser Geruch überdeckte vielleicht noch den Geruch von seinen gammeligen Socken und den alten Sneaker. Und vielleicht auch den Geruch von seinem Sweatshirt, was genau so verwichst und verpißt ist, wenn man genauer hinsieht. Sie drei stört das alles nicht, im Gegenteil! Sie werden es sicher am späteren Abend noch nutzen, um noch mal mit Genuss rumzusauen, denn schließlich waren die Eltern von Marvin und Jonas dieses Wochenende nicht da und sie konnten so richtig ausgelassen die Geilheit genießen... deshalb alberten sie auch wie einst als kleine Jungs herum und fühlten sich so richtig ausgelassen.

Gerade als sie das Bier und den Grill mit dem Fleisch drauf bereitgestellt hatten, klingelte es an der Tür. Erst waren sie erschrocken, weil sie doch keinen Besuch erwarteten. Schon gar nicht sollten es die Nachbarn oder andere mitbekommen, wie sie hier auf der Terrasse sitzen. Denn wenn es ein Nachbar ist, könnte das peinlich werden, wenn der erkennt, wie die Söhne der gut situierten Familie rumlaufen, wenn die Eltern mal nicht da sind. Aber sie konnten auch nicht so tun, als wäre keine da. Doch das würde erst recht auffallen. - Also entschieden sie sich, weil Jonas noch am unauffälligsten aussah, mit seinen Sportsachen, dass er zur Tür gehen soll. Ist es ein ungebetener Gast, wird er ihn schon wieder wegschicken können. Zum Glück stand dort der Freund von Jonas. Toni ist ein Kamerad vom Sportverein, so dass er sich zumindest nichts dabei denkt, das sein Freund in Sportdress rum läuft. Zumal Jonas mit ihm schon einige flotte, geile

Abende verbracht hat und sie ohnehin so was Ähnliches wie eine Männerfreundschaft verbindet. Jonas war auch ein wenig in Toni verliebt, und das wollte er ihm sowieso mal beichten. - Toni war eigentlich auch nur auf einen Sprung vorbeikommen, weil er mit Jonas was für die nächste Sportveranstaltung besprechen wollte. Und insgeheim, da hoffte auch er, das er mit Jonas mal nicht nur in einer Umkleidekabine oder unter den Duschen was machen konnte. Privat, da ist man auch viel freier und man kommt aus sich heraus. Eventuell fand er auch für sich den Mut, es Jonas einzugestehen, das er ihn mehr als nur als Sportkamerad sieht. - Jonas bat ihn gleich mit auf die Terrasse zu kommen. Er kann ja auch was mit essen und trinken, und dabei auch seinen Bruder kennen lernen. Vielleicht, so dachte sich Jonas kann man Toni sogar mit in ein geiles Spiel am Abend mit einbeziehen. Denn, als sie sich doch mal unter der Dusche gegenseitig anpissten, da hatte es ihnen beiden doch gefallen. Natürlich sagte er Toni zunächst nichts davon was sie bereits am See gemacht haben. Nur seinen Bruder weihte er ein, so dass sie keine Hemmungen haben brauchten, wenn sie wirklich noch etwas vorhaben sollten. Wie nun Jonas mit Toni auf die Terrasse kam, waren Marvin und Walter erst verlegen, weil sie ja so eindeutige Hosen anhaben. Wie sie den Blick von Toni sahen, da ahnten sie gleich, dass er wohl deshalb nichts zu diesen Klamotten sagt, weil er es auch geil findet, er sich halt nur nicht traut es zuzugeben, das da insgeheim in ihm diese Gelüsten noch verborgen schlummern. Zumindest waren sie dann beruhigt, als Jonas sie beide im passenden Augenblick einweihete. Und Toni? Der sah sich die Kerle an und wunderte sich zunächst über das Outfit der drei Männer. Das er und Jonas mal mit Pisse rum gemacht haben, das war da noch nur Zufall, oder doch nicht? Dennoch was anderes, als nur den 08/15 Sex zu machen, das reizte ihn schon lange. Was ihn nun nur rätseln ließ, das ausgerechnet die Brüder so rumlaufen, wo doch die Familie zu den wohlhabenden Familien gehört. "Aber warum sollen solche Kerle nicht auch Lust auf anderes haben..." dachte sich Toni und hoffte jetzt sogar das es dazu kommt...

Zunächst verlief alles ganz gewöhnlich, wie halt so ein spontanes Treffen, mit grillen etc. so ist. Es wurde gegessen, getrunken und geredet. Nur Toni beobachtete die anderen immer sehr genau, vor allem das, das der Bereich auf ihren Hosen im Schritt, immer irgendwie wie genässt aussah. Es machte ihn stutzig. - Je später der Abend wurde, desto mehr hatten alle getrunken und gegessen, und es herrschte eine lockere Stimmung. Irgendwann fragte Tony seinen Freund Jonas "sag mal, kann ich bei euch übernachten? Ich kann doch jetzt nicht mehr Auto fahren." Jonas sagte natürlich sofort zu, denn so würde er auch noch das mit bekommen, was sowieso bald geschieht. Und auf diese Weise würde er mit seinen Freund nicht nur zusammen in einem Bett schlafen, sondern sie konnten auch so richtig romantisch schmusen... Hoffte Jonas! - Noch einmal war eine Stunde vergangen. Vor allem Marvin und Walter konnten sich kaum noch beherrschen, es nicht einfach richtig laufen zu lassen. Das was ihnen von ganz alleine in die Hose gelaufen war, das hat sie doch schon so nass gemacht, dass es ihnen kaum noch gelang, es einzuhalten. - Toni beugte sich zu seinen Freund rüber und sagte leise "du Jonas, kannst du mir zeigen, wo ich hier pissen kann..." Das hatten zum Glück Marvin und Walter mitbekommen, so dass sie jetzt endlich los legen wollten, und Jonas antwortete "hier kannst du pissen wie und wo du willst..." Toni war von der Antwort mehr als überrascht, und blickte schnell zu den beiden anderen hin. Walter und Marvin standen nicht weit von ihnen beiden entfernt. Walter hatte sich an Marvin gelehnt und stand dabei recht breitbeinig. Und jetzt sah Toni es, was er schon von Anfang vermutet hatte. Sie beiden müssen sich schon öfters in die Hose gepißt haben, denn zwischen seinen Beinen tropfte gerade wie bei einem Wasserfall die Pisse raus. Spontan sagte Toni recht laut "eh... sag mal, pissen die sich gerade in die Hose?" Eine Antwort hatte er gar nicht mehr erwartet, denn seine volle Blase ließ ihn sowieso jetzt keine andere Wahl. Schnell griff er sich an seine Hose und auch an die feuchte Schwanzbeule von Jonas und sogleich ergoß sich bei beiden die Pisse in ihren Hosen. Toni sagte noch "du pißt dir auch in die Hose?"

konntest du dich wieder nicht einhalten, wie damals beim Wettkampf...” Jonas gab keine Antwort drauf. Denn wie sie sich einpißten bekam nicht nur Jonas einen Steifen dabei, sondern auch Tonis Schwanz wuchs zur Latte hinter dem nassen Stoff. - Beide standen jetzt noch am Ende der Terrasse, und Jonas drückte Toni runter auf seine Knie, damit er seinen Hammer in sein gieriges Maul aufnimmt. Was Toni auch sofort macht, weil er das so mag...

Marvin und Walter hatten die Vorgänge beobachtet, und eilten schnellstens zu den beiden Jüngeren. Marvin stellte sich auf eine Bank, damit er genau in der Höhe des Mundes seines Bruders ist. Öffnete seine frisch eingepisste Hose und zog seinen Steifen raus. Er brauchte auch nicht lange warten bis Jonas den schleimigen Harten von seinem Bruder zum ablutschen in den Mund nimmt. Währenddessen hatte sich Walter unter Toni platziert und an dessen dicken, feuchten Schwanzpaket gesaugt. Mal wieder von einem anderen die Pisse durch die Hose abzusaugen, das ist nun mal das geilste für ihn. Toni stöhnte auf, als Walter seinen Schwanz durch die Hose abkaute. Doch er verkrampfte sich auch ein wenig, weil er es verhindern will, dass das nun auch noch geschieht. Darum sagte er schnell “das ist so geil... aber ich muß noch mehr abpissen...” stellte sich noch breitbeiniger hin und winselte “...ich muss scheißen... mich macht dieser geile Männergeruch so geil, wenn du nicht aufhörst, kacke ich mir in die Hose...” stöhnte Toni heraus. Die anderen hatten nichts dagegen, vor allem Walter machte sich unter Tonis Arsch bereit. Zog ihm hastig die Hose runter und meinte, wie die geilen runden Arschwangen, direkt über seinem Gesicht waren “na los, dann drück es raus. Zum kacken muß hier keiner auf die Toilette gehen, das erledigen wir gleich an Ort und Stelle...” Mit beiden Händen zog er die Arschwangen von Toni auseinander und wartete auf die geile Wurst. - Derweil pisste Marvin vor Erregung ins Maul von seinem Bruder... und wirklich, jetzt tat er es! Toni schiss Walter halb ins Gesicht, doch da es eine so fette Kackwurst wurde, landete sie letztendlich doch nur in der Hand von Walter. Und der begann auch sogleich die Masse zu verreiben. Über die Arschwangen, in sein Gesicht und seine Brust... - Toni hatte nun die geile Kiste von Jonas vor seinem steifen Schwanz, sodass er ohne Hemmungen in das geile Scheißloch eindrang. Jonas stöhnte kurz auf, aber er nahm gleich den Fickrhythmus auf. Marvin setzte sich über Walter, der seinen Schwanz in Fickstellung hatte. Marvin führte sich den geilen Ficker ein und fing gleich an zu reiten. Irgendwann wechselten Toni und Jonas die Stellung. Toni beugte sich über Walter und hatte so den Schwanz von Marvin vor den Mund, den er jetzt blasen konnte. Walter hatte die Möglichkeit, den Schwanz von Toni sauber zu lecken, der scheiderverschmiert war. Jonas hatte sich die geile Kiste von Toni vorgenommen und stieß seinen geilen Knüppel in den Arsch von Toni. Als bald hatten die vier einen Takt gefunden, wo alle etwas davon hatten. Unter schnaufen und stöhnen kamen alle langsam dem Höhepunkt entgegen. Walter schoss als erster seinen Saft in den Arsch von Marvin ab, der spritzte gerade in das offene Maul von Toni. Toni seinerseits spritzte auf Walters Gesicht unter sich. Und zu guter Letzt spritzte noch Jonas seinen Geilschleim in das Arschloch von Toni.

Kaum abgesehen, sanken alle erschöpft zusammen und blieben entspannt liegen. Walter war der erste der wieder aktiv wurde. Er hatte einen unheimlichen Druck auf seiner Blase. Da sein Schwanz noch im Arsch von Marvin steckte, pisste er einfach dort rein. Marvin stöhnte auf, als er merkte dass es in seinem Darm nass wurde. “Das kriegst du wieder” sagte der und pisste nun auch los. Er vergaß aber dabei, dass sein Schwanz noch in Tonis Mund steckte. Der spuckte erschrocken aus, wollte aufstehen und merkte, dass Jonas noch in ihm steckte. Jonas hielt sich am Schwanz von Toni fest, und beide fielen auf die Wiese, und alberten rum, wie die kleinen Kinder. Dabei pissten sie einfach los. Marvin und Walter machten auch noch mit. Und so tollten sie alle vier auf der Wiese rum. Es wurde gewichst, gepisst, geleckt, gefurzt und noch mal geschissen. Bis alle noch mal zum Höhepunkt gekommen waren. - Völlig mit Scheiße

beschmiert und von oben bis unten voll gepisst, duschten sie sich später noch gegenseitig draußen im Garten ab. - Nach diesen geilen Abend, da schiefen sie alle vier aneinander gekuschelt ein. Stunden später wurden sie wach, und fingen gleich wieder an, ihre Morgenlatten gegenseitig zu blasen und zu lecken, und nacheinander spritzte es wieder aus ihren geilen Schwänzen raus. Später duschten sie noch mal alle gemeinsam, und dabei veranstalteten sie eine Wasserschlacht, und so nebenbei wurde auch noch gepisst dabei. Nach einem gemeinsamen Frühstück verabschiedeten sich Walter und Toni. Hier und Heute, da war ein neues Freundes- und Liebespaar entstanden, und sie waren Brüder, die immer wieder die Möglichkeit haben, es miteinander zu machen...